

Arbeitsblatt zum Thema "Was machte Maximilien de Robespierre im Parlament?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Im Jahr 1789 wurde Maximilien de Robespierre Mitglied im Parlament. Er war gegen die _____ und gegen die Sklaverei in den Kolonien. Seiner Meinung nach sollten alle Männer das Parlament wählen dürfen, nicht nur die _____. König Ludwig der Sechzehnte sollte keine Gesetze verhindern können. Solche Ideen waren damals noch gewagt und radikal. Nach einer Pause wurde _____ wieder Mitglied im Parlament und dann auch in der Regierung. Inzwischen war das Land eine Republik geworden. Der ehemalige _____ hatte nichts mehr zu bestimmen. Damals war Frankreich im Krieg gegen Preußen und Österreich. Robespierre und andere _____ befürchteten, dass der ehemalige König Ludwig den ausländischen Feinden helfen wollte. Darum stimmten sie im Parlament dafür, dass _____ hingerichtet wurde. Dazu benutzte man eine Guillotine, sprich Gijotene. Mit so einem Fallbeil wurde Ludwig im Jahr 1793 getötet. Nun sah Robespierre nur noch das _____ und Feinde. Er sorgte dafür, dass tausende von Menschen hingerichtet wurden. Dies nennt man die Zeit der Terrorherrschaft, die _____. Genauer meint man damit die neun Wochen, nachdem ein besonders strenges _____ erlassen worden war. Damals hat man umgerechnet 20 Leute pro Tag hingerichtet.

Gesetz

Todesstrafe

Volk

König

Robespierre

Reichen

Politiker

Ludwig

Schreckensherrschaft